

H. M.

IX

13

1794

13

Handwritten text, possibly a title or description, including the word 'Bauwerk'.

Historisches Museum
der Stadt
Düsseldorf.

Med.
129

Güllich- und Bergischer
privilegirter

Hauß- und Sack- Kalender,

auf das Jahr
MDCCXCIV.

so das 2te nach dem 23sten Schaltjahr
in diesem Seculo ist und aus 365 T. bestehet.

Darin der Firmamentslauf, Sonn-
und Mondsfinsternissen, vermuthliche
Frucht- und Unfruchtbarkeit, Krieg u. Krank-
heiten auf das fleißigste angemerket.

Verbesserte Genealogie jetzt lebend u.
regierenden höchst- und hohen Puissancen, auch
der ältesten Prinzen und Prinzessinnen
Geburtstage.

Verzeichniß

Der Ordens- Tügen St. Huberti.

Trem Ankunft u. Abgang der fahrend- reitenda
und zu Fuß gehenden Posten in der Kurfürstl.
Residenz- Stadt Düsseldorf; Die fürnehmste
Messen und Jahrmärkte aufs Beste nach dem
A B C. Nebst denen Dicasterial- Sessionen,
Ferien, Tabellen, Interesse Rechnungen, Sperr-
ordnung, Amts- Beförderungen, Gold und
Silber Sorten verbessert und eingerichtet.

☉ Neumond. § ☉ Baden u. jchr.
☾ Erst Viertel. § ☿ säen u. pflanzen
☉ Vollmond. § ☺ gut arzeneyen
☾ Letzt Viertel. § ♀ Kinder entwehn
☿ erwählterla. § ♁ Bauholz fällen
♁ gut Aderlassen. § ♀ Haar schneiden.

Düsseldorf,

gedruckt und zu finden bei Franz Friedrich Stahl
Kurfürstl. Hof- und Kanzley Buchdrucker.

JANUARIUS.

Von der Beschneidung Christi, Luc. 2.

Mittw.	1	Neu Jahr		geünd windig
Donn.	2	Macarius		o. 14. v.
Freyt.	3	Genoseva		fencht
Sam.	4	Titus B.		  Δ H

Jesus fliehet nach Egypten, Math. 2.

Sont.	5	Telesph.		* H feucht
Mont.	6	H. 3. Kön.		\square γ und kalt
Dien.	7	Lucianus		  Wetter.
Mittw.	8	Everhard.		 5. 27. n.
Donn.	9	Julianus		schnee-
Freyt.	10	Paul Eins.		  wolken.
Sam.	11	Hyginus.		  kalt

Da Jesus 12 Jahr alt war, Luc. 2.

Sont.	12	Epiph.		Ernestus
Mont.	13	Hilarius		  schnee-
Dien.	14	Felix		  wolken
Mittw.	15	Maurus		  rauhe
Donn.	16	Marcellus		 4. 10. v.
Freyt.	17	Ant. Eins.		 
Sam.	18	Pet. Stulf.		  Luft

Von der Hochzeit zu Cana, Joh. 2.

Sont.	19	Epiph.		Canutus
Mont.	20	Fab. Seb.		  nebel
Dien.	21	Agnes		  u. leid-
Mittw.	22	Vincentius		  liche
Donn.	23	Mar. Berm		  Bitter.
Freyt.	24	Timotheus		 9. 20. v.
Sam.	25	Pauli Bef.		 

Von des Hauptmanns Knecht, Math. 8.

Sont.	26	Epiph.		Polycarp.
Mont.	27	Joh. Chris.		  trübe
Dien.	28	Carl. M.		  Läge
Mittw.	29	Franc. S.		  windig
Donn.	30	Abelgund.		 \square H
Freyt.	31	Pet. Nolas.		 II 54. v

GENEALOGIA

jezt lebend und regierenden höchst
und hohen Puissanzen, auch deren
ältesten Prinzen und Princeßinnen
Geburts-Tage.

- Anhalt-Bernburg, Fürst, Friederich
Albrecht, geb. 15. Aug. 735. 2. K.
• • Cothen, Fürst Carl Georg Lebr. g.
15 Aug. 730. Gem. Louisa Charl.
Friederica v. Sollst. Glücksburg, g.
5 Merz 749. v. 26 Jul. 1763. 1. Br.
• • Dessau, Fürst Leop. Fridr. Franz
g. 10. Aug. 740. Gem. Louisa Senr.
v. Brandenb. geb. 24. Sept. 1750.
v. 15 Jul. 1765.
• • Zerbst, Fürst Fridr. August, geb. 8.
Aug. 1734. Gem. Frid. Aug. So-
phia, von Anhalt Bernburg, g. 28.
Aug. 1744. v. 27. May 1764.

Lehre für den Gärtner und Landmann.

Im Jenner werden allerley Bäume ver-
setzt und beschnitten, wann es das Wetter
zuläßt, auch wird das Erdreich, um Bäu-
me einzusetzen, umgegraben, man mischet
auch Mist und Erde durcheinander, die
Bäume damit zu düngen, die allzustarke
Bäume umgraben, und die dicke Wurzeln
beschneiden, damit sie fruchtbar werden;
auch umgrabet man die jungen Bäume,
um ihnen zu neuen Kräften zu verhelfen.
Die Weinstöcke werden bis auf St. Peter's-
Tag bey abnehmendem Mond und hellem
Wetter beschnitten, Hecken gesehet, Peter-
silien, Spinat, Salat und Zwibeln gesäet.

Ein Kind im Jenner geboren, hat ein länge-
liches Angesicht, schöne Augbraunen, höfliche
Sitten und Gebärden, erlebt er 33. Jahr, so
bringt er sein Alter auf 60 Jahr.

FEBRUARIUS.

Sam. 1 Ignat. B.  windig *7

Vom Schiffein Christi, Math. 8.

Sonc. 2 M. Eichm.  gelind
Mont. 3 Blasius B.  ☐7 *♀ ♀
Dien. 4 Veronica  ♂♂ Δ♀
Mitw. 5 Agatha J.  und feucht
Donn. 6 Dorothea  ♂H ☐♀
Freyt. 7 Romualdus  ☾ 3-24. v.
Sam. 8 Honoratus.  raub

Vom Saamen und Unkraut, Math. 13.

Sonc. 9 Epiph.  Apollonia
Mont. 10 Scholastica  ☐ Nord=
Dien. 11 Severinus  ☐ wind
Mitw. 12 Eulalia  ☐ kalt
Donn. 13 Benignus  ☐ Wetter
Freyt. 14 Valentius  ☐ 10 39n.
Sam. 15 Faustinus  ☐ sichts.

Von den Arbeitern im Weinberg, Math. 20.

Sonc. 16 Septuag.  Constant.
Mont. 17 Donatus  trüb windig
Dien. 18 Simon  feucht und
Mitw. 19 Mansuetus  Δ♀ Δ♂ ☐
Donn. 20 Eucharis  ♀ regen
Freyt. 21 Eleonora.  ♂H ♂♂
Sam. 22 Pet. St. f.  Wetter.

Vom Säemann, Luc. 8.

Sonc. 23 Sexages.  ☾ 2. 26. v.
Mont. 24 Mathias.  ☐ ☐
Dien. 25 Nicephor.  trüb Regen
Mitw. 26 Dionisius.  stürmisch u.
Donn. 27 Alexander  ☐ ♂ gelind
Freyt. 28 Leander  Wetter.

Carl Theodor sey dies Jahr befreit von Sorgen
 Und seine ganze Lebenszeit
 Sey heiter wie ein Frühlingsmorgen
 Der segnend die Natur erfreut.

Baden-Baden Marggr., Carl Friedes-
rich, geb. 22. Nov. 728.

Erbpr. Carl. Ludw. geb. 14. Febr.
755.

Bayern, siehe Pfalz.

Maria Anna Pfalzgräfin g. 21. Jun.
722. verwittw. Herzogin v. Bayern

Böhmen, siehe Oestereich.

Brandenburg, Churf. siehe Preusen.

• = Anspach, Marggr. Christ. Friedr.
Carl, g. 24. Febr. 736. Gem. Frid.
Carolina v. Sachsen-Coburg, geb.
24. Jun. 735. verm. 22. Nov. 754.

Braunschweig-Lüneburg, Churfürst,
siehe Engelland.

Lehre für den Gärtner und Landmann.

Zu End dieses Monats werden Zwie-
beln, Lauch, Scharlott, Saurampf,
Cichorey, Wimpernell, Petersilien und
Rattig zu Kropfsalat gesäet; Auch
stecket man Feldbohnen, Kettig- und
Spinatsaamen darzwischen gesäet, im-
gleichen Felderbsen, Pastenaten, auch
Rübjsaamen, um frühezeitig Rüben zu
haben. Man fanget an allerhand Bäu-
me zu proffen, zu beschneiden und ein-
zulegen. Die Blumen, denen der Frost
schädlich, werden mit Strohmatten ge-
deckt.

Ein Kind im Februar gebohren, wird leuts-
selig, dienstwillig, mitleidig und ehrbar, das
bey furchtsam, glücklich; wird durch Hevrathen
viel Reichthum erlangen; Ueberlebt er das 20.
Jahr, so bringt er sein Alter auf 50 Jahr.

M A R T I U S.

Sam. 1 Swibertus  unsichtb.  Osi.

Jesus verkündiget sein Leiden Math. 8.

Sont. 2 Hn. Fastn.  Simplic.

Mont. 3 Kunigund.   kalt

Dien. 4 Casimir.   Wetter

Mitw. 5 Aschermit.  Theoph.

Donn. 6 Perpetua   Wind

Freyt. 7 Thom. Ag.   und

Sam. 8 Joh. de Deo   3. 32. n.

Von der Versuchung Christi, Math. 13.

Sont. 9 r. Invol.  Francisca

Mont. 10 Henriette   nasse

Dien. 11 Rosina   Bitter.

Mitw. 12 Quat. f.  Gregor.

Donn. 13 Ernestus   feucht

Freyt. 14 Mathild. f.   und

Sam. 15 Longinus f.   Regen

Vom Cananäischen Weiblein, Matth. 17.

Sont. 16 2 Remin.   5. 27. n.

Mont. 17 Gertrudis   

Dien. 18 Cyrillus.   feucht

Mitw. 19 Josephus   trüb u.

Donn. 20 Joachim.   Regen

Freyt. 21 Benedict.  Tag u. Nacht

Sam. 22 Octavianus  gl. Stühl. N.

Jesus treibt einen Teufel aus, Luc. 11.

Sont. 23 3 Oculi  Otto Beicht.

Mont. 24 Gabriel   3. 45. n.

Dien. 25 Mar. Verk.   

Mitw. 26 Ludgerus  unangenehm

Donn. 27 Rupert.   Wetter

Freyt. 28 Felix B.   

Sam. 29 Mechtildis   *H

Jesus speiset 5000. Mann. Joan. 6.

Sont. 30 4 Satare   Quirin.

Mont. 31 Balbina   7. 45. n.

Lilgers IIIII

Barnas IIII

Eymert IIII

Nastens IIII

Tolet IIII

Rang IIII

Brant IIII

Lau IIII

Baum IIII

Brewer IIII

Frölich IIII

Temmer IIIIIIIII

Busch IIII

~~Reich IIII~~

Geiringer IIII

Forlens IIII

282
Sinters 1111

Meyers 1111

Spekers 1111

Sastratz 1111

656

• = Wolfenbüttel zu Braunschweig.
Herzog Carl Wilh. Ferdinand,
g. 9. Okt. 735. v. 16. Jan. 764. m.
Aug, Pr. Fried. Ludw. von Wa-
les ältest. T. g. 11. Aug. 737.

Ödn, Churf. Maxim. Franz. Erzhh.
v. Oesterr. g. 8. Dec. 756. erw. 7.
Aug. 780.

Curland Herzog Peter, Reichsg. v. Bi-
ron g. 4. Jan. 724. Gem. Anna Do-
rothea v. Meden v. 6. Nov. 779.

Dänemark, König Christian 7te g.
29. Jan. 749.

Kronpr. Fried. g. 27. Jan. 768.

England, König Georg 3te g. 4. Jun.
738. Gem. Sophia Charl v. Meck-
lenb. Strelitz g. 19. May. 744. verm.
8. Sept. 761. Kronprinz, Georg.
Friedrich August, g. 12. Aug. 762.

Lehre für den Gärtner und Landmann.
Nun werden allerhand Saamen von
Ampfer, grosse Brindwurz, Zellerie,
süßen Fenchel, Pimpernel, Saurampf,
Rüben, Fissop und Anis gesäet, auch
allerley Baum- und Blumenkern gesezet.
Zu Vollmond werden Pastenaten, Pas-
stenehen, Erbsen, Ochsenzungen, Pe-
tersilien, allerley Cappuz, Kerbelkraut,
Lauch, Zwiebeln, Kresse, spanischer
Salat und Nägelein, um zu versehen,
gesäet und gezogen.

Ein Kind im März geboren, ist feuchter
Natur, wird verständig, redet gern, wird
gelehrt, kömmt dadurch zu großen Ehren,
heyrathet nicht bald, und lebet so lang als
Gott will.

A P R I L I S.

Dien.	1	Theodora					kühl
Mitw.	2	Franc. v. P.					feucht
Donn.	3	Reinhard.					und
Freyt.	4	Isidorus					unangez
Sam.	5	Maximus					nehme Witt.

Die Juden wolten Jesum steinigen, Joan. 8.

Sont.	6	5. Judica					Edlestinus
Mont.	7	Hermann.					5. 55. v.
Dien.	8	Umandus					hell
Mitw.	9	M. Egypt.					warm
Donn.	10	Ezechiel					und
Freyt.	11	Leo P.					schön
Sam.	12	Julius P.					Better

Von der Einreitung Christi, Matth. 21

Sont.	13	6. Palmf.					Herman.
Mont.	14	Liburtius					fruchtbar
Dien.	15	Olympius					10. 9. v.
Mitw.	16	Calixtus					
Donn.	17	Gründon.					Anicetus
Freyt.	18	Charfreyt.					Apollon.
Sam.	19	Bernerus					Δ. ♀. ∴. ♀

Von der Auferstehung Christi, Marc. 16.

Sont.	20	5. Oftern.					Victor.
Mont.	21	Oftern.					Alfelmus
Dien.	22	Sotherus					geschwülig
Mitw.	23	Georgius					1. 23. v.
Donn.	24	Albertus.					
Freyt.	25	Marc. Ev.					zu Donner
Sam.	26	Ferdin.					∴. geneigt

Jesus geht durch verschlossene Thür Joan. 20

Sont.	27	1. Quak					Erwinus
Mont.	28	Vitalis					schön und
Dien.	29	Petr. Mayl.					4. 40. n.
Mitw.	30	Cath. S.					hell wet.

- Frankreich, König, Ludwig XVI' g.
 24. Aug. 54 gest. 21 Jan. 93 v. 19.
 Apr. 770. m. Maria Ant. Erzherz.
 v. Oesterreich g. 2. Nov. 755.
- Sreisingen, Joseph Shr. v. Welden
 3. Bischof erw. 23. Jan. 769.
- Sulda Bisch. Shr. v. Bibra erw. 22.
 Oct. 759.
- St. Gallen, Fürst u. Abt, Beda An-
 gehrn v. Sagenwyl, erw. II.
 März 767.
- Sessen-Cassel, Landgraf, Fried. II. g.
 14 Aug. 720. 3. zweitem. v. 10. Jan.
 773. m. Philippine Aug. Ama-
 lia, Markgr. Fried. v. Schwedt
 jüngst. Tochter g. 10. Oct 745. Erb-
 prinz, Wilhelm g. 3 Jun. 743. 2 Br.
 Gem. Wilh. Carol. v. Danemark
 g. 10 Jul. 747. v. 1 Sept. 763.
- Darmstadt, Ludw. XI. g. 15 Dec
 720.
 - Somburg, Friedr. Ludwig, g. 31
 Jan. 748
 - Rotenburg, Carl Eman. g. 5. Jun.
 746. Gem. Maria Leopoldina v.
 Lichtenstein, g. 30. Jan. 754. v. 1.
 Sept. 771.

Lehre für den Gärtner und Landmann.

Salat, Carothen und Besserie werden
 versetzt; Spinat, gelbe Rüben, Melon-
 nen, Kürbis, Cucumern, Kirbel-Kraut,
 Mangolt, Fisp, Majoran, Saturey,
 Thymian, Rosmarin, Melissen, Graß-
 Kraut, Bohnen, Erbsen, Kresse, Pimper-
 nell, Rettig und Spargel gesäet; Am End
 des Monats wird der Jesmin ausgeset
 und beschnitten, der Lattig aber gebunden,
 um ehender zu kropsen.

Ein Kind im April geboren, wird arbeits-
 sam und verschwiegen, heyrathet zu rechter
 zeit, und erlang ein hohes Alter.

- Sollstein, Herzogen, zu Augustenburg
 • Fridr. Christian g. 6 Apr. 721 3 S.
 • zu Beck, Carl Ludw. g. 30 Aug. 757
 Gem. Friderica Amalia geb. Grä-
 fin von Schlieben verm. 28 Feb. 780
 • zu Glücksburg, Friedr. Wilh. Ser-
 zog g. 15 März 747. v. 9. Aug. 769
 m. Anna Charlotta des Fürst Wil-
 helm Seinr. v. Nassau-Saarbrück
 Tochter g. 31. Dec. 751.

Johannitermeister zu Seidersheim,
 Johann Joseph Benedictus, Graf
 von Rainach zu Souymaigne, g.
 14 Febr. 721.

Ifenburg Wolfg. Ernst der andere
 Fürst g. 17. Nov. 735. v. 20. Aug.
 783. m. Ern. Victoria Pr Reuß,
 g. 20. Jan. 756.

Kaiser, Röm. Franz II. g. 12 Febr.
 768. erw. 4 July gekrönt den 14
 July 790.

Lehre für den Gärtner und Landmann.

Im May thut man Früh-Rüben, bey
 trockenem Wetter, nach einem gehabten
 Regen säen, Belsche Bohnen, Eardebe-
 nedicten, Pastenaten und Kappes-Kraut
 versehen. Oranien-Citronen- und andere
 rare Bäume auß denen Zimmern in die
 Luft setzen, imgleichen die Jasminen,
 deren Zweige bis auf einem halben Dau-
 men lang abgetappet, und die Melonen
 verpflanzet und beschnitten. Auch setzen
 man zeitliche und jährige Blumen-Pflan-
 zen, um den Sommer hindurch Blumen
 zu haben,

Ein Kind im May geböhren, wird geschick
 zum Studieren, und sinnreich zu allerhan-
 d Erfindungen, arbeitet gern, und hat mancher-
 ley unglückliche Zufälle.

J U N I U S.

Jesus verheisset den Tröster, Joh. 15.

Sonc.	16	Exaudi		Fortunatus
Mont.	2	Blandin.		regen u.
Dien.	3	Clotilda.		feuchte
Mitw.	4	Florianus		Bitter.
Donn.	5	Bonifacius		3. 28. v.
Freyt.	6	Norbertus		regen
Sam.	7	Robertus f.		

Von Sendung des heiligen Geistes, Joh. 14.

Sonc.	8	Pfingst.		Medardardus
Mont.	9	Pfingstm.		Pelagia
Dien.	10	Margar.		windig
Mitw.	11	Quat. f.		Barnabas
Donn.	12	Basilides		Platzregen
Freyt.	13	Ant. v. P. f.		I. 13. n.
Sam.	14	Basilius f.		

Gespräch mit Nicodemo, Matth. 28

Sonc.	15	H. Drenf.		Vitus
Mont.	16	Bruno		Gewitz
Dien.	17	Adolph.		terwolf.
Mitw.	18	Marcel.		Regen
Donn.	19	Fronleich.		Protasius
Freyt.	20	Silverius		o. 45. n.
Sam.	21	Alloysius.		

Vom reichen Mann, Luc. 14.

Sonc.	22	Achatius		längster Tag
Mont.	23	Edeltrud.		Somm Anf
Dien.	24	Joh. Tauf.		warm
Mitw.	25	Guilielm		und zu
Donn.	26	Jeremias		donner gen.
Freyt.	27	7 Schläf.		10 5 10.
Sam.	28	Leo Pabst. f.		*H

Vom grossen Abendmahl, Luc. 15.

Sonc.	29	Wec. Paul		
Mont.	30	Pauli Ged.		warm

Fragment of a vertical text strip, likely a page number or index, showing characters such as 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

• • Russische, Catharina II. v. Anhalt-Zerbst, g. 2 Mai 729 bestieg den Thron 9 Jul. 762.

Grosfürst, Paul Petrowiz, v. Sollenstein Gottorp, g. 1. Oct. 754. v. 7. Oct. m. Mar. Soderowna Soph. Dorothea Aug. Pr. v. Würtenb. g. 25. Oct. 759.

• • Türkischer, Achmed, 4te erw. im Jahr 774. I. S.

Maynz, Churfürst Fridrich Carl Joseph v. Erthal, erw. 18. Jul. 774.

Mecklenburg-Schwerin, Fridrich, g. 10. Dec. v. 1. Jun. 775. m. Louise Prinz. v. Sachsen-Gota Tocht. g. 9. März 756.

• • Strelitz, Adolph. Fridr. g. 5 May 738.

Modena, Herzog, Serkules Reinald, g. 22. Nov. 727. Gem. Maria Theresia v. Massa-Carrarra geb. 29 Jun. 725. v. 16. Apr. 1741.

Münster, Bisch. siehe Coln, erw. 12. Apr. 784.

Lehre für den Gärtner und Landmann.

Anfangs dieses Monats werden Belsche Bohnen gepflanzt um grün zu kochen; Nach St. Johann wird Endivien und krause Lattig, auch spanische und gemeine Rettig versetzt; Item fangt man an allerhand Steinfrüchten, absonderlich Kirschen Johannisträublein, einzuo culiren, und Erbsen zu stecken, um im September junge zu haben. Nun werden Kräuter gesammelt, um Wasser daraus zu brennen und zu distilliren.

Ein Kind im Junio geboren, wird zornig und unartig, kommt spät in den Ehestand, und stirbt unvermuthet.

JULIUS.

Dien.	1 Rumold.				sehr
Mitw.	2 Marheims.				warm
Donn.	3 Anatolius				Better
Freyt.	4 Ubalricus.				*♀ ∴
Sam.	5 Anselmus				8. 49. v.

Vom verlohrenen Schaaf, Luc. 15.

Sont.	6 Isaias				kühl u.
Mont.	7 Wilibald.				trübe
Dien.	8 Kilianus				Witter.
Mitw.	9 Agilolphus				windig
Donn.	10 Felicitas				verän.
Freyt.	11 Pius P.				
Sam.	12 Felix Nab.				11. 10n.

Seyd barmherzig, Matth. 5.

Sont.	13 Eugenius				∴ derlich
Mont.	14 Bonavent.				Better
Dien.	15 Henricus				□ ♀
Mitw.	16 Gangolp.				trüb
Donn.	17 Alexius				∴ reg.
Freyt.	18 Fridericus				
Sam.	19 Vinc. P. f.				5. 7. n.

Vom reichen Fischzug Marc. 8.

Sont.	20 Scap. S.				♁ Margar.
Mont.	21 Daniel				♁ hell
Dien.	22 M. Magd.				Hundstäg
Mitw.	23 Apollin.				Anfang
Donn.	24 Christina				warm
Freyt.	25 Jacob. Ap.				und
Sam.	26 Anna				10. 37n.

Von der Pharisäer Gerechtigkeit.

Sont.	27 Panthal.				Sonfi. Sonfi.
Mont.	28 Innocent.				angeo
Dien.	29 Martha				nehm
Mitw.	30 Abdon. Se.				Better
Donn.	31 Ignatius				∴

Nassau, Fürst, Dietz, oder Oranien,
 Wilhelm 5te Erbstatthalter der
 vereinigten Niederlanden, g. 8. Merz
 1748. G. Frid. Soph. Wilhelm,
 des verstorb. P. v. Preußen, Aug.
 Wilb. T. g. 7. Aug. 751. v. 4. Oct. 757.
 = = Saarbrücken, Ludwig g. 3. Jan.
 Erbpr. Seinr. Ludw. Karl Albr. g. 9.
 März 768.
 = = Usingen, Fürst Carl, g. 9. Nov. 735.
 = = Weilburg, Carl, geb. 16 Jan. 735.
 Neapolis, siehe Sicilien.

Osnaabrück, Fürst und Bischof,
 Friedrich, Königl. Großbrittan.
 Prinz, g. 16. Aug. 763. erw. 27. Feb.
 764.

Pabst, Pius 6te aus dem Hause Pro-
 chi, erw. 14. Feb. 775.

Parma, Herzog Ferdin, g. 10 Jan. 751.

Pfalz, Churfürst Carl Theodor,
 g. 11. Dec. 724. R. in München
 Gem. Elisabetha Augusta geb.
 17. Jan. 721. verm. 17. Jan. 742.

Hen-

Lehre für den Gärtner und Landmann.

Zu Anfang dieses Monats werden die
 Bäume auf jährige Propfreiser von de-
 nen Stämmen der Oranien, Citronen,
 Aepfel und Birn zc. Abends bey feuchtem
 Wetter eingeäugelt, desgleichen man auch
 mit roth- und schwarzen Kirschen, Pflau-
 men zc. bey abnehmendem Mond bis hal-
 ben Augusti thun kan. Item fängt man an
 Winterkohl, Endivien u. Salat zu setzen.

Ein Kind im Julio geböhren, wird herrsch-
 süchtig, kühn und stark, aber auch vieler
 Gefahr unterworfen, kommt dennoch zu gr-
 oßen Ehren und Reichthum.

Henrietta Carol. Christ. g. 9. Merz
721. Gem. Ludw. Erbpr. v. Sessen-
Darmstadt, v. 12. Aug. 741.

Maria Anna Pfalzgräfin g. 29. Aug.
727 verwittw. Herzogin v. Bayern
• = Birkenfeld, Joh. Carl Ludwig,
Pfalzgraf, g. 17. 7ber 745.

Maria Francisca Dorothea Pfalz-
gräfin zu Sulzbach, g. 15. Jun.
1724. Wittib 15. Aug. 767.

1) Zweibrücken, Herz. Carl Aug.
Christian, g. 29. Okt. 746. v. 11. Febr.
774. m. Maria Amalia, Schwest. des
Churf. Fried. Aug. zu Sachsen g. 26
Sept. 757.

2) Maria Amalia Augusta, g. 11.
Mai 752. 3) Maria Anna, g. 18.
Jul. 753. 4) Max Joseph, g. 27.
Mai 756.

Christiana, g. 16. Nov. 725. verw.
Fürstin v. Waldeck verm. 19 Aug.
741 Wittib 29 Aug. 763.

• = zu Gelnhausen, Johan, g. 24 Mai
698.

Lehre für den Gärtner und Landmann.

Nun werden die Zwibeln ausgezogen,
und 10 oder 12 Tage in die Luft gehangen,
ehe man sie verbirgt; Auch thut man Knob-
lauch, Charlotten einsäulen, u. Blumen,
als Hyacinthen, Rainunkeln, Anemonen &c.
einsetzen. Spinat, krausen Lattig, Saur-
ampfen und Kerbelkraut wird gesäet, und
die Erbeerstauden samt andern versetzt.

Ein Kind im August geböhren, wird herzlich,
gesellig, und guten Gemüths, deswegen es geeh-
ret wird. Hat sich aber vor Unglück in acht zu
nehmen, eil es vieler Gefahr unterworfen.

SEPTEMBER.

Mont.	1 Egidius				schön
Dien.	2 Steph. A.				5. 4. n.
Mitw.	3 Mansuetus				Better
Donn.	4 Rosalia				sehr
Freyt.	5 Victorin.				angen.
Sam.	6 Magnus				Better

Vom Tauben und Stummen, Luc. 17.

Sont.	7 Sch. E. S.				Regina
Mont.	8 Mar. Geb.				warm
Dien.	9 Gorgonius				4. 26. n.
Mitw.	10 Nic. Tol.				
Donn.	11 Hyacinth.				und an.
Freyt.	12 Winandus				genehm
Sam.	13 Matern.				Better

Vom Tauben und Stummen, Luc. 17.

Sont.	14 † Erhdh.				
Mont.	15 Nicodem.				
Dien.	16 Cornelius				7. 12. n.
Mitw.	17 Quat. f.				Lambertus
Donn.	18 Thom. B.				regen
Freyt.	19 Januar. f.				* H ♀
Sam.	20 Eustach. f.				□ ♀

Vom barmherzigen Samariter, Matth. 6.

Sont.	21 Matthäus				angenehm
Mont.	22 Mauritius				Tagu. N. gl.
Dien.	23 Linus				Herbst Anf.
Mitw.	24 M. de M.				5. 27. v.
Donn.	25 Cleophas				warme
Freyt.	26 Cyprianus				Bitter.
Sam.	27 Cosm. D.				regen

Von denen 10 Zusätzigen, Luc 7.

Sont.	28 Wencesl.				nasse
Mont.	29 Michael				Witte
Dien.	30 Hieronym.				rung

Dr. 1) Joh. Carl Ludw. g. 18 Sept. 745. 2) Louisa Christiana, g. 17 Aug. 748 v. 28 Okt. 773 m. Heinrich 30 Grafen u. Hrn zu Plaue. 3) Wilhelm, g. 10 Nov. 752.

Pohlen, König Stanislaus Augustus v. Poniatowsky, g. 17 Jan. 732 erw. 7 Sept. 764.

Portugall, Königin Maria Francisca Isabella, geb. den 17 Dec. 1734.

Preußen, König Friedr. Wilh. g. 25 Sept. 744 Gem. Friederika Louise des reg. Landgr. zu Hessen-Dramst L. g. 16 Okt. 751.

Rußland, siehe Kaiser.

Sachsen, Churfürst Fridr. Aug. g. 23 Dec. 750 v. 17 Jan. 769 m. Mar. Amal. Aug. Prinz. v. Pfalz-Zweib. g. 11 May 752 4 Geschwist.

Lehre für den Gärtner und Landmann.

In diesem Monat werden Rüben gesäet, und Kappus zwischen Spinat und Salat geflanzet; auch säet man allerhand Saamen von Blumen, Auricula, Lilien, Tulixanen &c. Item werden alljährige Pflanzen, denen der Frost nicht schadet, gepflanzet, auch verschiedene Kräuter versezet, und bis zu Ausgang dieses Monats damit fortgefahren.

Ein Kind im Sept. geboren, ist kalter Natur wird hartnäcig, lüget, und schwöret gern, untrachtet durch Betrügerey fremd Gut an sich zu ziehen: hevrathet bald, stirbt aber eines unglücklichen Todes.

OCTOBER.

Mitw.	1	Remigius			angen.
Donn.	2	Leodegar.			7. 8. v.
Freyt.	3	Candidus			Herbst
Sam.	4	Franciscus			Wetter

Vom Jüngling zu Mann, Matth. 22.

Sonnt.	5	Rosent. S.			Placidus
Mont.	6	Bruno C.			hell und
Dien.	7	Sergius			rauh
Mitw.	8	Birgitta			Wetter
Donn.	9	Dionysius			1. 4. v.
Freyt.	10	Franc. B.			
Sam.	11	Winnar.			windig

Vom Wasserfüchtigen, Matth. 9.

Sonnt.	12	Maxim.			regen
Mont.	13	Eduardus			und
Dien.	14	Calixtus			feucht
Mitw.	15	Theresia			7. 32. n.
Donn.	16	Gallus			
Freyt.	17	Hedwigis			Wetter
Sam.	18	Lucas			Δ H

Vom größten Gebott, Matth. 22.

Sonnt.	19	Ferdin.			sehe
Mont.	20	Wendeltn.			schön Wetter
Dien.	21	Ursula			□ 7
Mitw.	22	Cordula			□ 7
Donn.	23	Severinus			11. 9. n.
Freyt.	24	Evergisl.			Wetter
Sam.	25	Crispinus			Wetter

Vom Sichtbrüchtigen, Joh. 4.

Sonnt.	26	Umand.			rauhe
Mont.	27	Sabina			Luft
Dien.	28	Sim. Sub.			man-
Mitw.	29	Narcissus			genehm
Donn.	30	Theonestus			Wetter
Freyt.	31	Wolfgang.			7. 22. n.

• = Coburg, Ernst Friedr. Herzog, g. 8
März 724. v. 23 Apr. m. Sophia
Antonia, Herz. Ferd. Albrechts zu
Braunsch. Wolfenb. T. g. 23
Jan. 724.

Erbsprinz, Franz Fried. Ant. geb. 15.
Jun. 750. v. 13. Jun. 777. m. Au-
gusta Carol. Soph. Heinrich 24.
Graf Reuß zu Ebersdorf T. g. 19.
Jun. 757.

= = Gotha, Ernst Herzog, g. 30. Jan.
745. v. 21. März 769. m. M. Charl. des
Herz. Aug. Friedr. Carls von Sach-
sen-Meinungen älteste Schwester,
g. 11. Sept. 751

• = Hildburghausen Friedrich, g. 29.
Apr. 763.

• = Meinungen, Herzog Georg. Fried.
Karl geb. 4. Febr. 761. G. Louise
Eleonar. Pr. von Sohenlohn-
Langenb. g. 11. Aug. 763. v. 27.
Ober 782.

• = Weimar, Herz. Carl August, g. 3
Sept. 757. 1 Br.

Lehre für den Gärtner und Landmann.

Wan die Trauben zeitig seynd, fängt
man an Wein zu lesen; man trägt Sorg
für das Kraut, so man gedenkt zu erhalten,
als Zellerie, Würsching ic. Die Nägelein
werden in der Erde versetzt, Artischocken
eingelegt, auch die Zwibelen vielerley Blu-
men, sodan Kräuter die zur Medicin nö-
thig als Raute, Wegwart, Lorber, Schle-
hen, Tag- und Nachtkraut ic. gesammlet.

Ein Kind im October gebohren, ist kalt und
trockner Natur, wird lühn und verwegen,
unvorsichtig, hevrathet grossen Reichthume.

Sardinien, Kön. Viktor Amadäus,
g. 26 Jun. 726. Gem. Maria Anto-
nia von Spanien g. 17. Nov. 726.
v. 12 April 750 8 Kinder.

Schweden, Kön. Gustav. g. 1. Nov.
778.

Sicilien, Kön. Ferd. 4te g. 12 Jan. 751.
v. 17. April 768 m. Maria Carolina
Louisa, Erzherz. v. Oestreich, g.
13 Aug. 752.

Spanien, Kön. Carl 3te g. 20 Jan. 716.

Speyer August Philipp Carl, Reichs-
graf von Limburg-Styrum, g. 16
März 721 zum Fürst-Bischof erw.
29 May 770.

Deutschmeister, Maximilian Franz
Kaiserl. Königl. Prinz, geb. 8.
Dec: 756.

Lehre für den Gärtner und Landmann.

In dieser Zeit werden die schwachen
Bäume umgegraben, ihnen die alte Erde,
auch faule und schlechte Wurzelen zu be-
nehmen, und mit frischer Erde zu erqui-
cken; Zum Saamen werden eingesetzet
Pasteneyen, und alle gute Kräuter ver-
setzet; Chichorey, Artischocken, Mangolt,
Zellerie, Lauch zc. wird mit Strohmiss
gegen die erste Kälte gedecket, die Spar-
gestengel werden beschnitten, so bald
der Saamen zeitig, welcher nächster
Frühlingsanfang gesäet wird.

Ein Kind im November geboren, ist
feuchter Natur, wird berebsam, heyrat
an einem fremden Ort, findet dadurch sein
Glück, stirbt aber an einer Auszehrung.

Mont.	1 Eligius	 * 5  Nebel
Dien.	2 Bibiana	    und
Mitw.	3 Franc. Kav.	   buntele
Donn.	4 Barbara	   Bitter.
Freyt.	5 Abdias	  
Sam.	6 Nicolaus f.	  9. 20. n.

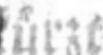
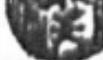
Es werden Zeichen geschehen, Math. II.

Sont.	72 Advent	 Ambrosius
Mont.	8 Mar Emp.	    
Dien.	9 Leocadia	    ge-
Mitw.	10 Melchiades	    lind
Donn.	11 Damasus	    und
Freyt.	12 Justinus	   leidlich
Sam.	13 Ottilia	   Wetter

Von Johanne im Gefängniß, Joh. I.

Sont.	143 Advent	  7. 51. v.
Mont.	15 Frenaus	  
Dien.	16 Adelhaid.	    trüb
Mitw.	17 Quat. f.	 Lazarus 
Donn.	18 Gratian.	 * 7  und
Freyt.	19 Abraham f.	   feuchte
Sam.	20 Christian. f.	    Luft

Vom Zeugniß Johannes Enc. 3.

Sont.	21 Thomas	  3. 23
Mont.	22 Beata	  9. 38. v.
Dien.	23 Dagobert.	  
Mitw.	24 Ab. Ev. f.	   kalte
Donn.	25 H. Christ.	   Bitte-
Freyt.	26 Stephan.	   rung
Sam.	27 Joh. Ev.	   Schnee

Christi Eltern verwundern sich, Luc. 2.

Sont.	28 Unsch. R.	 * 5 * 7
Mont.	29 Thom. B.	  2. 0. n.
Dien.	30 David R.	  kalte
Mitw.	31 Sylvester	   Bitter.

Thurn und Taxis, Fürst, Carl Anshelm g. 2 Junii 733. v. 3. Sept. 753. m. Augusta Elisab., Carl Alexanders, von Witttemberg Stutgard Tocht., g. 30 Okt. 734.

Trier, Clemens Wenceslaus, Königl. Pohn. und Thursächs. Prinz, Erz-Bisch. u. Churfürst, Bisch. zu Augsp. geb. den 28. Sept. 1739.

Waldeck, Fürst, Friedrich, g. 25 Oct 743.

Württemberg, Herzog, Carl Eugen, g. 11 Febr. 728.

Würzburg, Fürst und Bischof, Franz Ludwig Carl Philipp Anton, Freyherr von und zu Erthal, geb. den 15. Sept. 1730. erw. den 18. März 1779.

Lehre für den Gärtner und Landmann.

In diesem Monat werden die Weinstöck beschnitten, die Bäume gereinigt, die unfruchtbare Reiser und Aeste abgenommen, und Hecken, so künftis Jahr lebendig seyn sollen, angelegt, allerley kleine Bäume, wie im Advent zu geschehen pflegt, eingesezet, auch mögen grosse gute Fruchttragende Obst- und andere Bäume, so lang das Erdreich offen und kein Frost ist, verpflanzet werden.

Ein Kind im December gebohren, ist tieffsin-
nig, still und einsam, im Studiren und anderen
Künsten wird er es sehr hoch bringen anfänglich
glücklich, nach 40. Jahren wird es sich ändern,
überlebt er 23. Jahr, so kommt er auf 64 Jahr.

Verzeichniß derjenigen Fest-Tägen,
an welchen die Ordens-Rittere in dem
Ordens-oder Imperial-Mantel-Kleid zu
erscheinen gehalten seynd.

Täge. Januarius.

1 Am Fest der Beschneidung Christi,
Februarius.

2 Am Fest der Reinigung Mariä,
Martius.

25 Am Fest der Verkündigung Mariä,
Majus.

1 Am Fest der H. Ap. Phil. u. Jac,
Junius.

29 Am Fest der H. Apost. Pet. u. Paul,
Julius.

25 Am Fest des H. Apostels Jacobi,
Augustus.

15 Am Fest der Himmelfahrt Mariä,
September.

8 Am Fest der Geburt Mariä.

29 Am Fest des H. Erz-Eng. Michael,
October.

28 Am Fest der H. Ap. Sim. u. Jud,
November.

1 Fest Aller Heil. an statt des H. Hub.

3 Am Fest des Heil. Huberti.

30 Am Fest des H. Apostels Andrea,
December.

8 Am Fest der Empfängniß Mariä.

25 Am Fest der Geburt unsers Heylands.

26 Am Fest des H. Mart. Stephani.

Item am H. Ostertag und Osterm.

Am Fest Christi Himmelfahrt.

Am H. Pfingst-Fest und Pfingstm.

Am H. Fronleichnam's-Tag.

Am Begräbnis-Tag eines Ordens-Rit-
ters und an denen Capitul's-Tägen.

In

In diesem 1794ten Jahr

nach der Geburt Jesu Christi

zählet man: Jahr

Von Erschaffung der Welt, 5743

Von der allgemeinen Sündfluth 4087

Von Anf. des Röm. Reichs unter
Julio Casare dem 1. Kayser, 1825

Nach Einführung des alten Ju-
lianischen Calenders, 1839

Nach Einführung des Gregoria-
nischen Calenders, 212

Von Stiftung der 7. Churfürst. 782

Nach der Geburt Ihro Römisch-
Kayf. Majestät LEOPOLD III. 45

Von Dero Erwählung den 4.
July. 1792. 3

Von Antritt- u. Regierung Un-
sers Durchl. Chur- und Lands-
Fürstens Herrn CAROLI
THEODORI, 52

Nach Erfindung des Geschützes, 402

Nach höchst- nützlicher Erfindung
der löbl. Buchdruckerer- Kunst, 354

Nach Erfindung der neuen Welt, 302
Sonntags- Buchstab ist E.

Vom 5. Christag bis Fastnacht haben
wir 10. Wochen

Ostern fällt den 20. April.

Pfingsten den 8. Juny.

Der 1. Sont. im Advent den 30. Nov.

Die 4. Quatember.

Der erste den 12. 14. und 15. Merz

Der zweyte den 11. 13. und 14. Juny

Der dritteden 17. 19. und 20. Sept.

Der vierte den 17. 19. und 20. Dec.

Die Fastag sind mit einem rothen f.
bezeichnet.

Die 12. Himmlische Zeichen

Widder, 
 Stier, 
 Zwilling, 
 Krebs, 
 Löw, 
 Jungfrau, 

7. Planeten.

Saturnus, ♄
 Jupiter, ♃
 Mars, ♂
 Sonn, ☉
 Venus, ♀
 Mercurius, ☿
 Mond, ☾

Waag, ♎
 Scorpion, ♏
 Schüz, ♐
 Steinbock, ♑
 Wasserm., ♒
 Fisch, ♓

Aspecten.

☉ Zusammenf.
 ☉ Gegenschein,
 * Sextelschein,
 ☐ Quadrat,
 △ Triangel,
 ♁ Drach. Kopf.
 ☾ Dr. Schwanz.

Von denen vier Jahreszeiten.

Der erstere Jahrestheil, der langwürrige und verdrüssige Winter, hat bereits seinen wahren astronomisch. Eintritt genommen im abgewich. 1793. Jahr, den 21. Dec. Vorm. um 8 uhr 3. m. da die Sonne in das Zeichen des Steinbocks trat, und uns hiedurch den kürzesten Tag und die längste Nacht brachte.

Der zweite Jahrestheil, der liebreiche Frühling, nimmt seinen erfreulichen Eintritt den 20. Merz, Vorm. 9. uhr. 39. m. wo die Sonne in ihrem aufsteigend. Lauf über unseren Horizont den äquinoctialischen ersten Punct des Widders erreicht, und uns den Tag mit der Nacht das erstemal in diesem Jahr abgleicher.

Der dritte Jahrestheil, der fruchtbringende Sommer, nimmt seinen herrlichen Einzug den 21 Jun. Vorm. 7. U. 54. Min. da die Sonne den ersten Grad des Krebses berührt, und uns durch ihren höchsten Bogenlauf den längsten Tag bringt.

Der vierte und letztere Jahrestheil, der Herbst, nimmt seinen astronomischen Auf. den 22. Sept. Nachm. 9. Uhr 22. min. und gleicher uns solchemnach den Tag mit der Nacht das zweitemal ab.

Von den diesjährigen Finsternissen.

In diesem Jahre ereignen sich sechs Finsternissen, vier kleine Sonn- und zwey totale Mondfinsternisse, wovon aber nur eine Sonn- u. eine Mondfinst. sichtbar ist.

Die erste ist eine kleine Sonnenfinsterniß den 3ten Jenner, nimt ihren Anfang um 11 Uhr 32. m. vorm. das Mittel um 0 u. 36 m. nachm. das Ende um 1 u. 19. m. nachm.

Die 2te eine totale Mondfi in der Nacht vom 14 bis 15 Febr. Der Anf. ist den 14 Febr. um 8 u. 39 m. abends, der Auf. um 9 u. 45 m. das Mittel um 10 u 39 m. das Ende 0 u. 37. m. den 15 Febr. Dauer der ganzen Finsterniß 3 Stund 57 min.

Die 3te eine unsichtb. Sonnenfinsterniß.

Die 4te eine kleine Sonnenfinsternis, unsi.

Die 5te eine totale Mondfinst unsichtb.

Die 6te eine kleine Sonnenfinst. unsichtb.

Von Frucht- und Unfruchtbarkeit

Ohnstreitig hängt das gedeyhliche Fortkommen der Erdgewächse von der Witterung ab, da aber die Wörterprophezeungen selten eintreffen, so bleibt auch die Verkündigung von der Frucht- u. Unfruchtbarkeit eines Jahrs, eine sehr gewagte Unternehmung. Soviel aber kan man mit Gewisheit sagen, daß wer sein Feld wohl bestellte, und Gott um seinen Segen anruft, dem wird es am Nöthigen nicht fehlen.

Von Krankheiten.

Alle Menschen wünschen eine ununterbrochene Gesundheit zu genießen, die wenigsten aber tragen kein Bedenken diesem edlen Pfande durch Unmäßigkeit, und ein unordentliches Leben zu schaden. Ausstehende Krankheiten sind stets als Würfungen des göttlichen Zorns anzusehen, wogegen das Gebet das beste Mittel ist.

Vom Krieg und Frieden.

Wir wollen zu Gott bitten, daß er die Großen der Erde auf Friedens Gedanken lenke, und die verderblichen und schreckliche Kriegsflammen dämpfen möge.

Verz

Verzeichniß,

an welchen Tagen hiesige hohe *D i c a s t e r i a*
Sesion halten, nebst gewöhnlichen Ferien.

Beym hochlöblichen Geheimrath,

Dienst. und Frent. sind gewöhnliche Wochentage
Während denen Ferien ist alle Mittw. Sesion.

Beym hochlöbl. Geheimen Steuer-Rath
Ist Mittwochs und Samstags Nachts-Sesion.
Während denen Ferien ist Mittwochs Sesion.

Beym hochlöbl. Ober-Appellations-Gericht
Ist alle Donnerstag Sesion, wann über ein
Feyertag einfallet, Tags darauf. Während
denen Ferien ist keine Sesion.

Beym hochlöblichen Hofrath.

Ist alle Montags, Mittwochs, Donnerstaags
und Samstags Sesion. Während denen Fe-
rien ist alle Mont. Sesion.

Bey der hochlöbl. Hofkammer.

Ist alle Dienst. Donnerst. und Samst. Sesion
Während deren Ferien ist alle Dienst. Sesion.

Beym hochlöbl. Oberstforst- und Jagdamt

Ist alle 14 Tage Mittwochs Sesion. Während
deren Ferien ist keine Sesion.

Beym *Consilio Medico.*

Alle Mittwoch, auf welchen Tag auch sämt-
liche vorzunehmende Examina festgesetzt bleiben

Amts. Verhör.

Wird alle Dienstag gehalten.

Gerichts-Sizung.

Alle Donnerstag.

Stadt-Rath.

Wird gehalten alle Mont. und Frent.

Ferien.

1. Vom Fastnachtsonntag bis *Invocab.* vom 2.
bis 9. Merz, einschließig.

2. Vom Palmsonnt. bis den 1. Sont. nach Ostern,
vom 13. bis den 27. April einschließig.

3. Vom Sonntage *Vocem Jucunditatis* bis
Graudi, vom 25. May bis den 1. Junn.

4. Vom

4. Vom Freytag nach Craudi einschlußig bis Sonnt. Trinitatis, vom 6. bis 15. Juny.
 5. Vom 10. Jul bis 20. August einschlußig.
 6. Von Michaeli bis Allerheiligen, vom 29. Sept. bis den 1. Novemb. einschlußig.
 7. Vom 24. Kristmonats bis 12. Jenner einschlußig.
-

Neue Sperrordnung.

Vom 1ten bis 20ten Jenner um 5 Uhr. Vom 21ten dito bis 10ten Hornung um halb 6. Vom 11ten dito bis letzten um 6. Vom 1ten bis 20ten Merz um halb 7. Vom 21ten dito bis 10ten April um 7. Vom 11ten dito bis letzten um 8. Vom 1ten bis 20ten May um halb 9. Vom 21ten dito bis 10ten Juny um 9. Vom 11ten bis letzten um halb 10. Vom 1ten bis 20ten July um 9. Vom 21ten dito bis 10ten August um halb 9. Vom 11ten dito bis letzten um 8. Vom 1ten bis 20ten Septemb. um 7. Vom 21ten dito bis 10ten October um halb 7. Vom 11ten dito bis letzten um halb 6. Vom 1ten bis 20ten November um 5. Vom 21ten dito bis letzten Decemb. um halb 5.

Beym Ein- und Ausgehen zahlt die Person 1 Stbr. Für ein Pferd, Ochß, Kuh, Rind 2 Stbr. Für ein Hammel, Kalb, Geiß, Schwein 1 Stbr. Hinaegen im Novemb. Decemb. u. Jenner um 9 Uhr, Hornung, Merz und April um 10 Uhr, May, Junio u. Julio um halb 11 Uhr, August, Septemb. u. Octob. um 10 Uhr, und sonsten Nachtszeit beim Ein- und Ausgehen die doppelte Sperr ansaugen und von der Person 2 Stbr. Für ein Pferd, Ochß, Kuh, Rind 4 Stbr. Für ein Hammel, Kalb, Geiß, Schwein 2 Stbr.

Auszug deren Geistlichen Beförderungen vom 1. Nov. 1792. bis letzten 8ber 1793.

December 1792.

Herr Franz Philipp von Hertmanni Kanonikus des k. k. Krönungs-Stifts zu Aachen, erhielt die Coadjutorie auf daselbstige Erzpriesterstelle.

Januarius 1793.

Herr Wilhelm Otto Pelzer als Prediger bei der reformirten Gemeinde zu Lützen und Kelzenberg. Herr Joann Henrich Reichenbach als Prediger bei der lutherischen Gemeinde zu Holze Candidat Herr Joann Gerhard Daniel Luttges als Prediger bei der reformirten Gemeinde zu Grütten. Geistlicher Herr Joseph van Dongen erhielt die Concurſ-Paſtorat zu Duersen in der Herrschaft Ravenshein.

Aprilis.

Bisheriger Pastor zu Broich bei Glich, Herr Wilhelm Gutrath als Pastor zu Boslar. Herr Joann Friederich Neuhaus als Prediger bei der lutherischen Gemeinde zu Heiligenshaus. Der als Vize Präses in der Congregation zu Düren gnädigst angeordnete Herr Aegidius Kohlhas erhielt die erledigte Paſtorat daselbst. Herr Wilhelm Friederich Schragmüller, als Kanonikus in dem Stifte zu Bielefeld.

Majus.

Geistlicher Herr Mertens als Kanonikus im Stifte zu Münstereiffel. Herr Henrich Joseph Cremer als Kanonikus zu Xanten. Geistlicher Herr Joann Wilhelm Kemmerling als Pastor zu Glesch.

September.

Herr Professor Lorenz Chateau als Pastor zu Kaiserwerth.

Auszug deren Amts Beförderungen vom 1ten 9ber 1792 bis letzten 8ber 1793.

November 1792.

Rechtsbesiffener Herr Franz Anton Begasse wurde Amtsverwalter in den Aemtern Geislenkirchen und Manderath. Bisheriger Accesist bei der Steuerrechnungskammer Herr Leopold Custodis wirklicher Rechnungsverhörer, auch

auch Frau und Kinder des Steurempfänger Amtes Dahlen Herrn Welters diesen Empfang unter Assistenz des Herrn Joann Schmitz ertheilet. Herr Ignaz Freiherr von Trips und Herr Ferdinand Freiherr von Bourscheid zu Burgbröl erhielten den Access zum Hofraths Disasterio auf der Adlichen, und Herr Henrich Joseph Kerris auf der gelehrten Bank. Arzt Herr Joann Wilhelm Forstmann erhielt veniam practicandi in den Aemtern Bevenburg und Barmen. Herr Christian Peter Kirchhof wurde Hofkanzlei Procurator, und Herr Peter Wahlenberg mit jenem auf das Amt Seilenkirchen versehen. Auf Ableben des auf das Sülische Geheimraths Secretariat beauftragt gewesenen Herrn Geheimrath Krey, auch nachheriges Ableben des wirklichen Sülischen Secretars Herrn Geheimrath Sieger mit höchsthändigem Rescript vom 15ten 8ber nächsthin den bisherigen Bergischen Secretar Herrn Geheimrath Jansen zum Sülischen, sodann den bisherigen dritten Secretar tit. Herrn Schulten zum Bergischen Geheimraths Secretar gnädigst zu ernennen geruhet. Herr Zacharias Berns Churpfälzischer Ehegerichts Rath, wurde Advokat in dem Amte Boslar und Linnich, sodann Notarius in den Aemtern Caster, Tüchen und Grevenbroich, und Herr Reiner Peters erhielt den Access auf hiesiger Geheimraths Kanzlei.

December.

Herr Joann Henrich Schäfer wurde Notarius und Procurator in die Stadt und Aemter Elberfeld, Barmen und Bevenburg, sodann Herr Anton Baumann mit nemlichen Stellen auf das Sülische Amt Nörvenich versehen.

Januarius 1793.

Herr Franz Georg Schleicher wurde Advokat in der Stadt und dem Amte Elberfeld, sodann anschliessenden Aemtern.

Februarius.

Herr Joseph Küster erhielt den Access auf hiesige Sülisch, und Bergische Geheimraths
Kanzl

terstelle des Amtes Mettmann Der in den Neme-
teren Nifeloh und anschließenden Neme-
teren angestellte Advokat Herr Vincenz Deycks wird
zugleich Rath: Referendar. Herr Joann Peter
Koch Advokat in dem Gölischen Amt Heins-
berg. Herr Anton Joseph Brewer Kanzlei Pro-
kurator. Herr Anton Schmitz Rath: Referendar
und Hofkanzlei Advokat.

Martius.

Scheffen zu Barmen Herr Joann Hegeman
wurde Oberbeseher bei denen Rheinzöllen
Düsseldorf und Kaiserswerth auch seinen Kin-
deren die Anwartschaft auf diese Stelle erthei-
let. Herr Wilhelm Arnold Stolzen erhielt die
Anwartschaft auf die Gerichtschreiberei Amtes
Monjoye. Dem auf das Amt Blauenberg le-
galisirten Advokat Herr Joseph Ignaz Stein er-
hielt die Fiskal Prokuratorn Stelle in ge-
meldtem Amt. Herr Carl Greuther wurde No-
tarius und Prokurator in der Stadt Dous-
torf und Honnschaft Erbslöhe. Herr Franz
Wilhelm de Leau Oberstenempfänger in den
Neme-teren Sittard, Millen und Born. Herr
Franz Joseph Kerris erhielt die Anwartschaft
auf die Gerichtschreibersstelle Amtes Wassen-
berg.

Aprilis.

Der im Amte Mettmann als Prokurator
angestellte Herr Wilhelm Anton Windeck wur-
de zugleich Notar. Herr Wilhelm Edmund
Jungbluth erhielt die Anwartschaft auf die
Stadtschultheisenstelle zu Gölisch. Die durch
Absterben des General Landmessers Rosshoven
zur Erledigung gediehene Dienststelle wurde
dem privilegirten Feldmesser Joann Buschmann
zu conferiren gnädigst geruhet. Herr Joann
Baptist Grafen von Hompesch zum Amtmann
des Amtes Boslar und Linnich. Hiesiger
Rechtslehrer Herr Stephan Theodor Jansen
wurde zugleich Kanzlei Advokat.

Ma-

Majus.

Herr Lorenz Schawberg wurde Advokat auf die Aemter Pors und Levenberg, sodann Herr Peter Hagens Steurempfänger in der Herrschaft Schöller.

Junius.

Dem auf die Bogtenstelle des Amts Göllich beigeordneten Herrn Adam von Daniels erhielt den gewöhnlichen Beisitz bei dortigen Gesichten.

Julius.

Herr Wilhelm Lambert Lohausen wurde Göllich und Bergischer Rath-Referendar.

Augustus.

Herr Christian Müller wurde Kanzelist bei hiesiger Hofkammerkanzlei. Rath-Referendar und Hofkanzlei Advokat Herr Anton Schmitz wurde Göllich und Bergischer wirklicher Hofrath mit Sitz und Stimme. Herr Wilhelm Joseph Degreck wurde Kanzlei Advokat. Herr Henrich Joseph Brocke Advokat in dem Amte Steinbach und anschliessende Aemter Hüdeswagen und Bornesfeld.

September.

Rentmeister des Göllichen Amts Heinsber Herr Joann Jacob Hofstadt erhielt das Prädikat als Göllich und Bergischer Hofkammerrat imgleichen den Herrn Sebastian van Dauen und Herrn Joseph Reinhausen den Kanzlei Acces bei hiesiger Hofkammerkanzlei. Herr Joann Henrich Borgerhausen wurde Gerichtschreiber im Göllichen Amte Tomberg. Den in den Aemtern Pors, Wiselöhe und Mülheim angestellten Advokat Herrn Joseph Panghe wurde nunmehr Göllich und Bergischer Kanzlei Advokat. Herr Joann Simons Procurator der Stadt Nadevormwalde.

October.

Herr Franz Joseph Koch wurde Procurator auf die erledigte Stelle seines Herrn Vaters

Gold = Sorten.

	N.	flb.	hle
Die in vorigen Edicten im Cours behaltene Carol.	7	20	—
Halbe detto = = =	3	40	—
Viertels detto = = =	1	50	—
Guinees und Königl. Französische Schild Louis d'Or einweilen zu mehrerer Bequäm- lichkeit des Commercii	7	20	—
Halbe detto = = =	3	40	—
Viertels detto = = =	1	50	—
Franzöf. Sonnen Louis d.	7	6	—
Halbe detto = = =	3	33	—
Detto alte Louis d'Or =	5	51	—
Königl. Span. Doppien	5	51	—
Detto doppelte = = =	11	42	—
Detto Quadrupelen = =	22	24	—
Königl. Preussif. Friede- richs d'Or de An. 1763	5	48	—
Churpfälzif. Doppiors	5	51	—
Herzogl. = Braunsch. detto	5	50	—
Churbayerif. May d'Or	4	52	8
Halbe detto = = =	4	26	4
Vollwichtige Kayserl. Pfälzif. und andere Reichs = Ducaten, wo- runter die Preussif. und braunsch. de Anno 1742. sodann Päbstl. und Holländ. Ducaten	3	20	—
Kayserl. Königl. Cräm- nizer Ducaten = =	3	21	—
Kayserl. Russif. Ducaten	3	17	8
Souverains = = = =	9	50	—
Halbe Detto = = = =	4	55	—
Ein Reichs Goldgülden	2	26	8

Silber-Sorten.

	N.	fl.	hl.
Neue in Schrott u. Korn gerechte Conventionsth.	I	36	—
Halbe detto = = =	—	48	—
Viertels detto = = =	—	24	—
Conventions Kopfstücke a 20 Kreuzer so 24. Kreuzer coursiren = =	—	16	—
Alte 10. flbr. Stücke ante Ana. 1730. = =	—	10	—
Detto 5. flbr. Stücke =	—	5	—
Neue Lüttiger Schilling	—	10	—
Neue Gülich und Bergische 12. flbr. Stücke ad norm. Convent. =	—	14	8.
Dergl. 3. flbr. Stücke =	—	3	8
Halbe detto = =	—	8	
Alte Kayserl. u. vormalß gerechte vollwichtige, id est 2. Edlris. Loth haltende Reichs Species Thaler = =	I	40	—
Halbe detto 1. Loth halt.	—	50	—
Viertels detto ein halb Loth haltend = =	—	25	—
NB. Die Unwichtige haben keinen Cours.			
Königlich = Französische Laubthaler einßweilen um mehrerer Bequämlichkeit des Commercii	I	50	—
Halbe detto = =	—	55	—
Viertels detto = = =	—	27	8
Ein fünstel detto, oder 24. Solß französisch	—	22	—
Ein zehntel detto, oder 12. Sol französisch	—	11	—

	R.	stb.	hl.
Alte Französische Thaler, oder Louisblanc = =	I	28	—
Halbe detto = = =	—	44	—
Viertels detto = = =	—	22	—
Churpfälzische Wiber- ger fein Silber Thlr.	I	46	—
Halbe detto = = =	—	53	—
Brabändische Ducaton	I	46	—
Halbe detto = = =	—	53	—
Alte Churpf. 8. Alb. Stücker 1738. geprägt	—	7	—
Neue Göllich-und Bergi- sche stbr. = = = =	—	1	2
Churbayeris. halbe Guld. de et ante An. 1746.	—	20	—
Wirtemberg. halbe Guld.	—	18	—
Alte Kopfstück = = =	—	14	—
Halbe detto = = =	—	7	—
Maynzer 3. Bätzener de Anno 1693. et 1694.	—	8	—
Alte Chur = Sölnische Blaffart ante An. 730	—	3	—
Halbe detto = = =	—	1	8
Ein Holl. 3. Guldenstück	I	51	—
Ein Holl. 30. stbr. oder anderthalb Guldenstück	—	55	8
Ein holländ. Gulden =	—	37	—
Ein holl. Rthlr., oder 2. und ein halb Guldenst.	I	32	8
Ein älter Stbr. so nicht verschliffen = = =	—	1	—
Ein pfälzisch kupf. Fott- menchen $\frac{1}{2}$ Loth schwer	—	—	8
Ein detto Quart Stbst. ein 4tel Loth schwer =	—	—	4
Ein alter pfälz oder köll- nis. Fuchs zu Verglei- chung der Summen =	—	—	2

Interesse: Rechnung.

Zu 4. pro Cent von 1. Jahr und Monat.

Capital von Rthlr.	Ein Jahr.			Ein Monat.		
	N.	ftb	blr.	N.	ftb	blr.
1	=	2	6 $\frac{2}{5}$	=	=	3 $\frac{1}{5}$
2	=	4	12 $\frac{4}{5}$	=	=	6 $\frac{2}{5}$
3	=	7	3 $\frac{1}{5}$	=	=	9 $\frac{3}{5}$
4	=	9	9 $\frac{3}{5}$	=	=	12 $\frac{4}{5}$
5	=	12	=	=	1	=
6	=	14	6 $\frac{2}{5}$	=	1	3 $\frac{1}{5}$
7	=	16	12 $\frac{4}{5}$	=	1	6 $\frac{2}{5}$
8	=	19	3 $\frac{1}{5}$	=	1	9 $\frac{3}{5}$
9	=	21	9 $\frac{3}{5}$	=	1	12 $\frac{4}{5}$
10	=	24		=	2	
20	=	48		=	4	
30	1	12		=	6	
40	1	36		=	8	
50	2	=		=	10	
60	2	24		=	12	
70	2	48		=	14	
80	3	12		=	16	
90	3	36		=	18	
100	4			=	20	
200	8			=	40	
300	12			1	=	
400	16			1	20	
500	20			1	40	
600	24			2	=	
700	28			2	20	
800	32			2	40	
900	36			3	=	
1000	40			3	20	

Interesse = Rechnung.

Zu 5. pro Cent von I. Jahr und Monat.

Capital von Dithlr.	Ein Jahr.			↑	Ein Monat.		
	R.	flb.	blr.	✻	R.	flb.	blr.
1	=	3		✻	=	=	4
2	=	6		✻	=	=	8
3	=	9		✻	=	=	12
4	=	12		✻	=	1	=
5	=	15		✻	=	1	4
6	=	11		✻	=	1	8
7	=	24		✻	=	1	12
8	=	27		✻	=	2	=
9	=	20		✻	=	2	4
10	=	3		✻	=	2	8
20	1	=		✻	=	5	=
30	1	30		✻	=	7	8
40	2	=		✻	=	10	=
50	2	30		✻	=	12	8
60	3	=		✻	=	15	=
70	3	30		✻	=	17	8
80	4	=		✻	=	20	=
90	4	30		✻	=	22	8
100	5			✻	=	25	
200	10			✻	=	50	
300	15			✻	1	15	
400	20			✻	1	40	
500	25			✻	2	5	
600	30			✻	2	30	
700	35			✻	2	55	
800	40			✻	3	20	
900	45			✻	3	45	
1000	50			✻	4	10	

Verzeichniß, wie die reitende Posten
hier zu Düsseldorf ankommen und abgehen.

Gehen ab:

Alle Tage, Abends um sechs Uhr, nach Cöln,
Bonn, Coblenz, Mainz, Frankfurt, Mannheim,
Heidelberg, Nürnberg, Neuburg, Briesich, Ein-
zig, Frankenthal, Weinheim, Ober- und Nieder-
Oesterreich. Item nach Opladen, Elberfeld,
Konstorf, Sohligen, und andere Dörter des
Bergischen Landes.

Sonntags Mittag um 12. Uhr nach Elberfeld,
Konstorf, Sohligen, Niensteid, Wickman,
Lenney, Wülfrath, Cronenberg und ganzen
Bergisch. Landen. Abends um 6. Uhr nach Essen.

Montags Mittags um 12. Uhr nach Gülich,
Aachen, Maastricht, Lüttig, Namur, Brüssel, Ant-
werpen u. ganz Flandern, Brabant u. Frankreich

Dienstag Abends zwischen 4. und 5. Uhr nach
Gülich, Düren, Aachen, Lüttig, Maastricht, Kür-
mond, Maseick Sittard, Geldern, Namur, Lu-
xemburg, ganz Brabant, Flandern, Frankreich
Spanien, Engell. u. Holland, Cleve, Wesell, Em-
merich Xanten, Lipsiadt, Minden, Magdeburg,
Brandeb. Berlin, Preussen, Danzig, Leipzig,
Pohlen, Pommeren und Rußland.

Eodem Vormittags um 11. Uhr nach Essen,
Dorsten, Düllmen, Münster, Bremen, Was-
derborn, Osnaabrück, Lüne, Mienburg, Hans-
nover, Celle, Braunschweig, Wolfenbüttel, Lüs-
beck, Cassel, Hildesheim, Hamburg, Hessen,
Westphalen, Norden, Sachsen, Dännemark
und Schweden.

Mitwoch Abends um 6. Uhr nach der
Barth, Wezlar, Marburg, Giessen, Ditz-
kirchen, Trier, Creußenach, Dypenheim, Bingen
Ober-Wessel, St. Goar, nach der Mosel, Augs-
spurg, Speyer, Breyfach, Freyburg, Würzburg,
Bayern, Regenspurg, in ganz Franken, Schwa-
ben, Erzstift Salzburg, Schweiz, Burgundien,
Ober- und Unter-Elfas, ganz Lothringen, und
denen Stifter Metz, Toul, und Verdun, Un-
garn, Vöheim, und ganz Italien.

Donnerstags Mittag um 12. Uhr nach Elberf.
Sohligen etc. gleichwie Sonnt. u. nach Essen.

Freytags gleichwie Dienstags.

Samstags Abends um 6. Uhr gleichwie Mit-
wochs; sodann nach Tyrol, ganz Italien,
Neapolis und Sicilien.

K o m m e n a n :

Alle Tage, Vormit. zwischen 8. und 9Uhr von
Cöln, Bonn, Coblenz, Maynz, Frankfurt, Mans-
heim, Heidelb. Neuburg, Briesich, Sinzig, Franz-
fenthal, Weinheim aus der Oberund Unterpfalz,
Wien, Ober- u. Niederösterreich. Von Obladen,
Sohlingen, Elberfeld, Monstorf, Nemscheid, Len-
nep, Cronenburg, u. and. Orten des Berg. Land.

Sontags Mittags um 12. Uhr aus Engelland
Holland, Brabant, Flandern, Frankr. Spanien,
Pohlen, Preussen, Sachsen, Hessen, Brandenb.,
Braunschw. Hildesh., Lipst. Minden, Bielefeld,
Hamm, Lüttig, Mastr. Aachen, Mürmond, Mas-
seick, Gülich. u. Clevisch. Landen, Pohl. u. Rusl.

Montag Nachmittags um 5. Uhr, von Mün-
ster, Paderborn, Osnabrück, Anna, Bremen,
Hannover, Belle, Hamburg, Lübeck, Hollstein,
Cassel, Hessen, Westphalen, Norden, Sachsen,
Pohlen, Dännemark, Moscau und Schweden.

Dienstag Vormittags zwischen 8. und 9. Uhr,
aus Italien, Tyrol, Ungarn, Oesterreich, Böh-
heim, Schlessien, Bayern, Schwaben, Franken,
Regensburg, Augspurg, Nürnberg, Wehlar,
Weilburg, und von der Barth. Eodem Abends
ein Viertel vor 5. Uhr von Elberfeld, Sohlin-
gen Mettman, Lennep, Wülfrath, Nemscheid,
Cronenberg, Item morgens um 11. Uhr von Lüt-
tig, Aachen, Gülich, Mastricht, Namur, Brüssel,
Antwerpen, ganz Flandern, Brabant und
Frankreich, fort um 6. Uhr Abends von Essen.

Mitwoch Vormittags, zwischen 8. und 9. Uhr,
aus Lothringen, Trier und von der Mosel.

Donnerstag morgens um 11. Uhr aus En-
gelland, Holland, Flandern, Frankreich,
Spanien, Brandenburg, Hessen, Braun-
schweig, Hildesheim, Pohlen, Preussen, Sach-
sen, von Aachen, Mastricht, Lüttig, Mürmond,
Masseick, Sittart, Gülich, Düren, Linnich, Wes-
sel, Cleve, Emmerich, Lipstadt, Hamm, Minden,
Soest, Bielefeld, Münster, Hamburg, Hanno-
ver, Lübeck, Paderborn, Osnabrück, Bremen,
Hollstein, Dännemark und Schweden.

Freitag Nachmittags, zwischen 4. und 5. Uhr,
von Elberfeld, Sohlingen, Mettman, Wülfrath,
Lennep, Langenberg, Nemscheid u. Cronenburg.

Eodem morgens um 11. Uhr von Aa-
chen, Gülich, Mastricht, Lüttig, Namur, Brüssel,
Antwerpen, ganz Flandern, Brabant und Frank-
reich Abends um 6. Uhr von Essen.

Samstags Vormittags, um 8. Uhr, von der Warts, Wehlar, Weilburg, Dietkirchen, Wien, Ungarn, Prag, aus der Pfalz, Teutschland, nach dem ganzen Römischen Reich.

Fahrende Posten und Landgutschen.

Nach Aachen, bey verwitw. Postmeisterin Maurenbrecher auf der Zollstraßen, Montags, Mittwoch und Freytags, fährt in einem Tag bis Aachen, komt retour Dienst., Donnerst. und Samst. correspondirt mit dem Lütticher, Masstricher und Brüsseler Postwagen; die vier Winter Monaten aber, wann die Schifbrücke auf dem Rhein abgebrochen, fährt bemelter Postwagen nur zweymal wöchentlich; als Mont. und Freyt., übernachtet in Gulich, komt andern Tags als Dienst. und Samst. Vormittags nach Aachen. Aus Aachen nach Düsseldorf fährt derselbe in denen Wintermonaten, Mont. und Freyt. Nachm. um ein Uhr, übernachtet in Gulich, komt Dienst. u. Samst. bey Tag nach Düsseldorf.

Nach Cöln, über Mülheim und Deuß, in der Carlstadt bey Kaiserl. Reichs Posthaltern Herrn Conrad Joseph Roberß, Sont. über Dormagen, Mont. und Mitw. über Spladen, Mülheim und Deuß, Donnerst. über Dormagen, Samst. über Spladen, correspondirt mit dem Frankfurter Wagen.

Nach Cöln auf der Citadelle bey Herr Mettig alle Tag wie bekant, correspondirt mit allen aus Cöln abfahrenden Postwagen

Nach Duisburg und Weesfel, Mont. und Freyt. bei vorgemeldte Wittib Postmeisterin Maurenbrecher, fährt dermalen Sommer und Winter in einem Tag bis Weesfel; kommt retour Dienst. und Samst., korrespondirt sowohl hin als her mit dem Postwagen, welcher von Weesfel nach Arnheim, Amsterdam, wie auch täglich nach Cleve, und Mont. abends aus Weesfel nach Berlin abgeht.

Nach Elberfeld, Mitw. und Samst. bei vorgemeldten Hn. Contr. Jos. Roberß in der Carlstadt, und komt Tags darauf zurück.

Nach Münster, Mont. und Donnerst. morgens 5. Uhr auf der Citadelle bei vorgemeldten Herrn Mettig, komt zurück Dienst. und Freyt.

Nach Sohligen, gehet ab von hier morgens 7. Uhr, mitw. und Samst. über Langensfeld, bey vorgemeldten Herrn Roberß, und kommen andern Tags wieder zurück.

Anzeig deren zu Fuß gehenden Posten.

Von Benrath und Urdenbach, komt Samstag morgens, und geht Nachmittags wieder zurück, nimmt seine Einkehr im hohen Dürpel.

Von Brüggem, Dülken u. Süchteln, Freitags nachm. gehet zurück Samstag morg. kehret ein auf der Zollstrasz zum Püßgen.

Von Creveld, komt an Dienstag und Frentag gehet nemlichen Tags zurück, kehret ein auf der Volkerstrasz im rothen Creuz.

Nach Schloß Dick, auf der Marktstraffen, zum Traub genannt.

Von Erkrath, komt an Montags und Donn. gehet nemlichen Tags zurück, nimt seinen Abstand im rothen Creuz auf der Volkerstraffen.

Von Essen, komt Mitw. Abends an, und gehet Donnerstag Morgens wieder ab, nimt seine Einkehr auf der Kurzerstrasz im alten Caffehaus

Von Gerresch, auf der Volkerstr. im rothen Kreuz

Von Gladbach und Nibiedt, halt keine gewisse Tage, kehrt ein zum Püß.

Von Kayferswerth, komt alle Tag Vormittags, und gehet Nachmittags wieder zurück, nimt seine Einkehr, in der Landstron.

Von Kenney alle Frentags, gehet Samstag morg. wieder zurück, kehrt ein im halben Mond.

Von Neuss, komt an Dienstags und Frentags, gehet nemlichen Tags wieder zurück, kehret ein in der Gans auf der Bergerstrasse.

Von Ratingen, komt alle Dienst. und Frent. gehet nemlichen Tags wieder zurück, kehret ein auf der Ratingerstraffen im Süchsgen.

Von Solingen, komt an Dienstags und Frentags, gehet andern Tags wieder zurück, kehret ein auf der Flingerstrasz im halben Mond.

Von Herdingen, Dienstags, und Frentags gehet nemlichen Tags wieder zurück, nimt seinen Abstand zum wilden Mann.

Von Welbert, komt an Dienstags und Frentags, gehet nemlichen Tags zurück, kehret ein in der grünen Auen auf der Kurzerstraffen.

Von Warden, komt an Mont. Nachm. gehet Dienstag wieder zurück, kehret ein im Süchsgen.

Von Wipperführt, komt an Mitwochs u. geht Donnerstag zurück, kehret ein im rothen Creuz.

Von Wickrath, alle Frent. morg. geht selbigen Tag zurück, kehret ein im wilden Mann.

Von Zons, Dienst. u. Samstag. geht nemlichen Tags zurück, kehrt ein zum Püß.

Verzeichniß einiger Jahrmärkte, so nach dem A. B. C. eingerichtet.

Nachen, 28. Jan. 5. Febr. 31. May 7. Dec.

Udenhoven, Martini, auch selbigen Tag Pferdemarkt den 1. May Jahr und Viehemark

Angermund, 21. Januarii. Trinitatis.

Antonii Ameren, auf S. Anton. Einsidel. Tag.

Arweiler, Christi Himmelf. 10. Augusti

Bardenberg, Auf Antoni Einsidler. Mont. nach Christi Himmelfahrt. Mont. nach Cosmas

u. Damian, an welchem letzterem auch Viehm.

v. Pferden, Hornvieh, Schaaf u. Schweine.

Barmen dritten Sont. nach Pfingst., und den

2ten Sont. nach Michael.

Beeck Amts Wassenberg, Vincentii u. Pfingstm.

Benrath, Maria Heimsuchung.

Bergheim, halb Fasten, Barthol. u. Huberti.

Bethlehem, den ersten Sonntag vor Johanni.

Beyenburg Christi Himmelfahrt.

Blankenberg, Maria Empfängnis.

Bockum, Palm-Sonntag.

Bonn, 2 April. 3 May. 24 Junii. 25 Nov.

Bottrop, Samstag nach Mich. den 2 u. 3. 9ber.

Bourg, den 26ten Juny, 2 Tag darnach, wann kein Fevertag ist, kommen daselbst viele Fellschwein zum Verkauf.

Bracht, den 1 Sonntag nach Memigii, Kirzmeß, des Montags darauf Markttag.

Brevel, den 17 Octob. auf St. Lucas Abend, und Montags nach Trinitatis.

Breylich, den 14ten September.

Brüggen, 25 Octob. auf St. Crispinus: Tag, Dienstag für Palm Sonntag u. Pet. u. Paul. alle Samstags Früchtenmarkt.

Brunsrath, den 24. Nov. Pferd- u. Krämerm.

Calcar sind jährlich drei Markttag, 1. Donn. m.

St. Victoris Tag, dies folgende 14. T. später.

Cöllen, Pferdemarkt den 6 Jan. Cöllnische

Gottstracht den 2 Freytag nach Ostern.

Crevelt, Sonntag nach Lichtmeß.

Dahlen, 2. Mont. in der Fast. u. Catharina Tag.

Dattenfeld, Amts Bindeck, Laurentii.

Denklingen, Amts Bindeck, Antonii Einsied.

und den 1 Sonntag nach Johan Baptist.

Deuren, den 2ten Montag im May. St. Anna.

der erste Sont. nach St. Rochi Severinus.

großer Viehemarkt, alle Mitw. Früchtenm.

Deuß, 16 März.

Doveren, den 29. Jan. u. Josephs Tag.

- Dorsten, St. Joseph.
 Dortmund, 6 Jan. Mittw. nach Judica. 1 Aug.
 Dülken, Jubilate. 6 Juln. 16 Septemb.
 Düsseldorf, Sont. Sculi, in der der Witsfasten.
 Christi Himmelfart. Lamberti und Severini.
 Duisberg, Sonntaq nach Ostern. 24 Aug.
 Jahr:Pferd:und Viehemarkt. 28. Octob.
 Ethenhagen Amts Bindeck, Lätare, Martini,
 an der Creuz: Capellen daselbst Sont. n. St.
 Elberfeld, im Sept. sind drey Montage nach:
 einander Viehe: und alle Mittw Früchtenm.
 Embgen, 25 Januarii
 Erckelenz, 1 Creuz Erfindung. 2 Sonntag
 vor St. Joan der Täufer. 3 Simon und Judä.
 Erkrath, Sonntag vor St. Johannis.
 Eschweiler, Petri und Pauli, Michaeli und
 alle Dienstags Früchtenmarkt.
 Euskirchen, Simon u. Juda Pferde: Füllen:
 und Krämer:fort alle Dienst. Früchtenmarkt.
 Gangelst, 22 Febr. 1 Sept. und 6 December.
 Garrath, Lätare, Sontag nach Mathäus, und
 3ten Sontag nach Martini.
 Geilhausen Amts Bindeck, Sont. n. Margar.
 Gemarke, Rogate Trinit. Kram:und Viehem.
 Gemünd in der Eyffel, Oster: Dienstäg. Sonn:
 tag nach St. Johannis, St. Ursula.
 Geilenkirchen, alle Montags in der Fasten, wo
 viel Kleesamen zum Verkauf komt.
 Gerresheim, Judic. Rogate. 1 Trinit. Margar.
 Sonntag vor Bartholom. Michael.
 Gladbach, auf drey Königen Tag, Montag
 nach Lätare, den 15ten Juny, den 12ten No:
 vember, es werden daselbst viele Bücher aus
 dem Bergischen, von Nonjone und aus Bra:
 sand verkauft, auch gegen Leinen vertauscht,
 Greverath, 25 März. 3 September.
 Grevenbroich, Donn. nach Lätare St. Laurent.
 Gürlich. St. Blasij Tag, der Mont. nach Judica
 Mont. nach Trinit. Mont. nach Maria Him:
 melfart, und St. Severin.
 Haaren, Joh. Klaus. Johannis Tag im Junio.
 Heinsberg, 17 Jan. halb Fasten. ersten Mont.
 nach dem letzten Samst. im Sept.
 Hissensberg Amts Sittard, Michaeli Tag.
 Holpe Amts Bindeck, Sont. nach M. Heims
 Holweiler, 23 April.
 Horst, Viehmarkt den 20 März.
 Kaldenkirchen, auf Aller Seelen Tag, und
 2ten Dienst. in der Fasten.

- Kayferswerth, den 1. März, Sonnt. nach
 Aegidii. im Sept.
- Kerven / Sonntag nach Phil. Jac. 2 Aug.
 Korschebroich / Pfingstmontag. Sonntag nach
 Bartholomäus, St. Andreas.
- Lenney / Mathias, Jacobi, und Ursula.
- Leuscheid Amts Windeck, Pfingstmontag, den
 1. Sont. im Sept.
- Linn / 31 März. 13 July. 8 Sept. 30 Nov.
- Linnich, Neujahrstag gemeiner Jahrmarkt, den
 3. u. 4. Feb. großer Viehmarkt, den 2 Don-
 nerst. in der Fast. Ehr. Himmelf. u. den 23ten
 July gemeiner Jahrmarkt, den 8 u. 9 Nov.
 großer Viehmarkt; die Viehmärkte sind da-
 selbst sehr ansehnlich, und kommen viel schö-
 ne Pferd zum Verkauf.
- Lindlahr, den 1. Sonnt. nach Trinit. und den
 1 Sonnt. nach Margar.
- Lins / Judica. Sonntag nach Margretha.
 Maria Geburt. St. Andreas.
- Lipp Amts Grevenbroch, Ursula Tag, Pferdsm.
- Lüttringhausen Amts Beyenburg, Sontag vor
 Johannis Tag, den 2oten Sont. u. Trinitat.
- Marien-Henden / Samstag nach Ostern.
- Nettman, Aschermitw. Pfingst. u. Joh Bap.
- Nörs / 20 Febr. 25 April. 30 Juny. 13 Oct.
- Norsbach Amts Windeck, Gertrudis, Martag.
- Nonheim / Petri u. Pauli, 2. Sonnt. u. Gereon.
- Nuch Amts Windeck, Lätare und Martini.
- Nühlh. am Rhein / den 17. 18. und 19. über
 Kram-Pferd- u. Viehe- sort alle Dienst. Krüch-
 tenmarkt. Den 1ten Dienst. im August Markt
 mit fettem Viehe, und so fort von 14 zu 14.
 Tagen bis Ende 7ber. Den ersten Sont. im
 8ber und den Montag darauf Pferd- und
 Füllenmarkt.
- Nühlh. and Ruhr / mont. v. Ostern. Sim. Jud.
- Nünster. Eifel / zwenten montaa in der Fasten.
 Pfingstmontag. 15. Aug. Viehem. Martini.
- Neuß / Phil. Jac. 24 Jun 24 Aug. 1 Oct. 11 Nov.
- Odenspiel Amts Windeck, den 2ten Sonntag
 nach Johan Bap.
- Ophoven Amts Bassenberg, Maria Himmel-
 fahrt, und Maria Geburt.
- Orsoy, 24 April.
- Poulheim Amts Bergheim, Barbara Tag.
- Radevorm Wald, Sont. vor Fastn. u. vor Lambert
- Randeurath den 2ten und vorletzten Freyt. in
 der Fasten ersten May 7. 7ber, 8. Decemb.

- Rathingen/ Pfingstmontag. Sonntag nach Ma-
 riä Geburt. Martini. u. Sont. vor allerheilig-
 Niemaagen/ Oculi. St. Barbara.
 Niemlingrade Amts Benenburg, Laurent. Tag.
 Rommerskirchen/ Pet. Paul.
 Reusrath im Amt Mouheim/ Palm=Sonntag
 Trinitatis. Barbara, 4 December.
 Rheinberg/ St. Zeit. Maria Magdalena.
 Ronsdorf, Mittwoch nach Pfingsten, 7. Tag.
 nach Martini.
 Rosbach Amts Bindeck, den 3ten Sont. Advent.
 Rurmond/ Pfingst=Sonntag. 1. Sept.
 Saeffelen Amts Millen, Bartholomäi u. den
 3ten December, es werden viele Schwein
 und Flachs verkauft.
 Siegburg, den ersten Donnerstag in der Fasten,
 Fronleichnam, Matthäus, und Nicolai.
 Siegen/ 2ten Januar. halb Fasten Johanni,
 Martini, Kram- und Viehemarkt.
 Sisperterhöhl Amts Bindeck, M. Magd. Jac.
 Sittard, alle Donnerstag Früchtenmarkt.
 Sohlingen/ S. Matthias. Phil. Jac. Sim. Jud.
 Stehlischer Viehmarkt/ dritten Sonntag nach
 Osiern. 10 August. 25 Octobr.
 Süstern Amts Born, 17 Merz, 1 May, 18
 October, 25. November.
 Süchtelen, Osterdienst. Petri Pauli, und 10. 8br.
 Sunzig, dienst. nach Lichtmess + Erfindung,
 und Mont. nach Martini.
 Uckerath, alle Samstag Früchtenmarkt.
 Urdingen, Mitw. nach Aschermitw., Laurentii
 Michael, kommen die zwey letztere auf einen
 Sontag, so ist Tags darnach Markt. Mitw.
 vor Catharina.
 Uckel/ 24 Februar.
 Wallbröel Amts Bindeck, Dreifaltigkeitstag
 Sonntag nach Bartholomäi.
 Wallfeucht/ ersten Samstag in der Fasten
 Sonntag nach Lambertus. 1 Dec.
 Wassenberg/ montag v. Pfingsten. S. Lamberti.
 Werden/ 2ten September. 6 December.
 Wesel/ 3 Februarii.
 Wickrath/ dritten Donnerstag in der Fasten.
 Willberg Amts Bindeck, Jacobi Tag.
 Willbringhoven, letzten Sonntag im Januar.
 Wippersfurt/ 5 Februar. Christi Himelfahrt
 29 Sept. 3 Nov. Pferdmarkt.
 Zons/ Judica. Maria Magd. Sont. vor Markt.
 Zülch/ 2 Nov. Jubilate 3 Sept.



